



Windsurfing Club Hamburg e.V.

www.surfen-wch.de

Einladung und Ausschreibung zur 30. Hamburger Meisterschaft

- Zeit:** 25.-26. April 2009
- Revier:** Oortkatensee Hamburg – Vierlande (Hohendeicher See)
- Veranstalter:** Windsurfing Club Hamburg e.V.
- Wettfahrtleitung:** Manuela Buch / Beate Hoffmann
- Regattabüro:** Clubhaus des Windsurfing Club Hamburg am Oortkatensee
- Wettfahrtbest:** Die Regatta wird ausgesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln 2009-2012 der ISAF sowie den Ordnungsvorschriften des DSV, der Ausschreibung und des Programms. Verbindlich ist der Kurs lt. Skippermeeting.
- Faktor:**
- | | |
|--------------------------|--------|
| Raceboard 7,5 | F 1,25 |
| Raceboard Bundesliga 7,5 | F 1,25 |
| Bic Techno 293 OD | F 1,0 |
- Wertung:** Low – Point System
Raceboard 7,5 mit zusätzlicher Damen / Master / Jugend – Wertung
Jugend: Jahrgang 1990 und jünger
Master: Jahrgang 1972 und älter

Nachwuchsbundesliga (BicTechno)
- Startgeld:** EUR 25,- pro Teilnehmer /EUR 15,- pro Jugendlichen
- Meldeanschrift** Manuela Buch
Curslacker Deich 39
21039 Hamburg
[windsurfing-club-hh\(et\)gmx.de](mailto:windsurfing-club-hh(et)gmx.de)
- Online Meldung ist über die Internetseite www.surfen-wch.de möglich.
- Meldeschluss:** 20. April 2009
- Startgeldzahlung:** Startgeldzahlung vor Ort im Büro des Windsurfing Club Hamburg.
Bankverbindung bitte über oben genannte Email Adresse erfragen.
- Zeitplan:**
- | | |
|-----------|---|
| Sonnabend | 10:00 Uhr Regattabüro offen
12:30 Uhr Skippermeeting
13:00 Uhr 1. Start, anschl. Lt. Anweisung d. Regattaleitung |
| Sonntag | 10:30Uhr Skippermeeting
11:00Uhr 1. Start, anschl. Lt. Anweisung d. Regattaleitung
15:00Uhr späteste Startmöglichkeit |



Windsurfing Club Hamburg e.V.

www.surfen-wch.de

Anzahl der Wettfahrten gemäß Anhang B8.2 der Wettfahrtregeln Segeln:
7 Läufe / 1 Streicher ab 5 gewerteten Wettfahrten

Schwimmwesten: Schwimmwestenpflicht besteht bei Ankündigung Signal Y

Protest: Innerhalb 1Std. nach Zieldurchfahrt des letzten Laufes eines Tages des 1. Surfers schriftlich und unter Benennung von möglichst 2 Zeugen. Der Protest muss durch Zuruf (PROTEST) dem Gegner auf dem Wasser bekannt gegeben werden.

Übernachtung: In begrenztem Maße können Regattateilnehmer auf eigene Gefahr auf dem Clubgelände des Windsurfing Club Hamburg kostenlos zelten oder Wohnwagen übernachten.

Verpflegung: Am Sonnabend wird gegrillt und es gibt wieder Würstchen SATT.

„Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel“

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Surfers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm. Der Surfer ist für sein richtiges seemännisches Verhalten sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.“

**Der Windsurfing Club Hamburg wünscht allen Surfern
eine erfolgreiche Regatta**



Windsurfing Club Hamburg e.V.

www.surfen-wch.de

Windsurfing Club Hamburg
Manuela Buch
Curslacker Deich 39
21039 Hamburg

Meldung zur 30. Hamburger Meisterschaft

Bitte leserlich, möglichst in Druckbuchstaben ausfüllen“

Hiermit melde ich mich für die 30. Hamburger Meisterschaft am 25.-26. April 2009

Online Anmeldung ab dem 11.04.2009 über www.surfen-wch.de möglich.

Name:

Vorname:

Geb.Datum:

Adresse:

Board/Segel:

SegelNr.:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ich starte in der Gruppe

- Bic Techno 293 (offen auch für Andere)
Nachwuchsbundesliga Team:

- Raceboard 7,5
Raceboard Bundesliga Team:

Bundesliga Team Wertung:

- Damen
 Herren
 Jugend
 Master

Datum:

Unterschrift: